

Pressemeldung

06.09.2023

150 Jahre Serpentara – Festakt am 23. September 2023

Anlässlich des 150. Jubiläums des Erwerbs des Eichenwäldchens Serpentara – heutiger Ort der Künstlerresidenz „Villa Serpentara“ der Akademie der Künste – laden die Akademie der Künste und die Deutsche Akademie Rom Villa Massimo am Samstag, den 23. September 2023 zu einem Festakt mit künstlerischen Beiträgen nach Olevano Romano ein.

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die „Serpentara“ (Schlangenhain) im östlich von Rom gelegenen Bergstädtchen Olevano Romano zum Anziehungspunkt für Künstlerinnen und Künstler der Romantik aus verschiedenen europäischen Ländern. Der dortige Eichenwald wurde nicht nur Ziel ihrer Exkursionen, sondern diente der Entwicklung einer neuen Landschaftsauffassung. Heute sind Darstellungen der „Serpentara“ in allen wichtigen europäischen Museen zu sehen.

1873 verhinderte eine Gruppe von deutschen Künstlern in einer spontan organisierten Rettungs- und Spendenaktion die drohende Abholzung der Serpentara. Das erfolgreiche Crowdfunding jährt sich in diesem September damit zum 150. Mal. Aus ihrem privaten Engagement heraus, den Ort als ästhetisch einzigartig und dessen Genius Loci für schützenswert zu erachten, wurde ein Landschaftsschutzprojekt, das bis heute Bestand hat und als Residenz für Berliner Künstler*innen fortwirkt: Seit Mitte des 20. Jahrhunderts lädt die Akademie der Künste Kunstschaaffende aller Kunst-Sektionen in die „Villa Serpentara“ ein. Sie ist auch heute noch ein Rückzugs- und Sehnsuchtsort, ein Ort des künstlerischen Experiments und Freiraums.

Organisiert werden die Aufenthaltsstipendien durch die JUNGE AKADEMIE, dem internationalen Residenzprogramm der Akademie der Künste, vor Ort unterstützt durch die Deutsche Akademie Rom Villa Massimo, die mit der Casa Baldi ebenso eine Residenz in Olevano unterhält.

Was heißt es, einen Sehnsuchtsort zu erhalten und für zukünftige Generationen nutzbar zu machen? Welchen Blick haben Künstler*innen und Olevaner*innen damals und heute auf die Serpentara, auf Natur, Schönheit und Identität? Das Jubiläum feiert mit einem vielfältigen Programm aus Festreden, Konzerten, Performances und Filminstallationen die Erfolgsgeschichte des besonderen Residenzortes, der in den letzten Jahren auch vermehrt zu einem Ort von Fragestellungen des gesellschaftlichen Wandels wurde.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Aus dem Fest-Programm

Zur Begrüßung sprechen:

Ingo Mix, Leiter der Abteilung Kunst- und Kulturförderung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Umberto Quaresima, Bürgermeister von Olevano Romano

Julia Draganović, Direktorin der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo

Johanna M. Keller, Programmbeauftragte der Akademie der Künste

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Vorträge und Reden von

Elena Marchetti, Kunsthistorikerin

Adrian von Buttlar, Kunsthistoriker und Sohn des Generalsekretärs der Akademie der Künste (West) von 1956 – 1964

Anna Hetzer, Villa-Serpentara-Stipendiatin der Sektion Literatur (2023)

Künstlerische Beiträge von

Manos Tsangaris, Komponist, Mitglied der Akademie der Künste und Villa-Serpentara-Stipendiat der Sektion Musik (1998) und **Annette Rießner**, Akkordeonistin

Katharina Roth, Komponistin, Villa-Serpentara-Stipendiatin der Sektion Musik (2023)

Kathrin Angela Denner, Komponistin, und **Trutz von Stuckrad Penner**, Architekten, Casa-Baldi-Stipendiat*innen der Deutschen Akademie Rom (2023)

Prinz Gholam, bildende Künstler, Villa-Serpentara-Stipendiaten der Sektion Bildende Kunst (2009) und Träger des Kunstpreises der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste (2019) sowie Rompreisträger Villa Massimo (2020/21)

Mehr zur Geschichte der „Villa Serpentara“ [hier](#)

Veranstaltungsdaten

150. Jubiläum der Serpentara

Samstag, 23. September 2023, ab 15.30 Uhr

Villa Serpentara, Via Joseph Anton Koch, 169, 00035 Olevano Romano, Italien

Für Rückfragen

Clara Herrmann, Leitung JUNGE AKADEMIE, T +49(0)30 200 57-2163,
herrmann@adk.de